

zu TOP .....



Stadtratsfraktion

Mainz, 30.06.2023

## Anfrage 1091/2023 zur Sitzung am 12.07.2023

### Maßnahmen bei Stromausfällen (CDU)

In Hechtsheim ist es durch ein defektes Stromkabel sowohl im Ortskern als auch im Gewerbegebiet zu mehreren Stromausfällen gekommen. Im Bereich zwischen der Ludwig-Strecker-Straße, Rheinhessenstraße, Heuerstraße, Bürgermeister-Dreibus-Straße und dem Lachweg waren etliche Haushalte und Betriebe wiederholt von den Ausfällen betroffen. Auch in umliegenden Stadtteilen ist es zu Spannungseinbrüchen gekommen. Notstromaggregate sicherten die Stromversorgung zwar kurzfristig, jedoch mit schwankender Leistung.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Gibt es eine Planung für längerfristige Stromausfälle? Gibt es dabei unterschiedliche Szenarien für die Dauer und Fläche der Stromausfälle? Wenn ja, welche?
2. Ist angedacht, eine Übung über längerfristige Stromausfälle durchzuführen, wie beispielsweise in Koblenz?
3. Wie sieht das Konzept der Mainzer Netz GmbH zur Soforthilfe bei unvorhersehbaren kürzeren Stromausfällen aus? (Beispielsweise in Bezug auf die Information der Haushalte und Betriebe, dem Einsatz von mobilen Notstromaggregaten, der Bereitstellung von Kühlwagen, etc.)
4. Wie viele Notstromaggregate gibt es in Mainz an den Netzen?
5. In welchem Zeitraum und über welche Kanäle wird die Bevölkerung nach einem unvorhersehbaren Stromausfall informiert?
6. Wer haftet dafür, wenn durch den Stromausfall elektronische Geräte, wie beispielsweise Telefonanlagen, PCs oder Fernseher, einen Schaden erhalten oder anderweitige Schadensereignisse eintreten?

Ludwig Holle  
Fraktionsvorsitzender

Ursula Groden-Kranich  
CDU-Stadtratsfraktion